







# Bilanz der Sächsischen Bank zu Dresden

am 31. December 1875.

ACTIVA.		PASSIVA.	
<b>An Wechsel-Conto.</b> <b>Wechsel auf sächsische Plätze:</b> Bestand am 31. December 1874 St. 16,574 betr. WRT. 39,416,512. 10. Eingang im 10. Rechnungsjahre = 122,806 mit 222,547,452. 95. St. 139,380 mit WRT. 261,963,065. 5. Ausgang im 10. Rechnungsjahre = 126,635 mit 234,047,138. 85. Bestand St. 12,745 betr. WRT. 27,916,826. 70.			
<b>Wechsel auf auswärtige Plätze:</b> Bestand am 31. December 1874 St. 7,536 betr. WRT. 25,910,248. 00. Eingang im 10. Rechnungsjahre = 58,829 mit 141,503,905. 5. St. 66,365 mit WRT. 167,414,153. 95. Ausgang im 10. Rechnungsjahre = 58,337 mit 144,890,149. —. Bestand St. 8,028 betragend WRT. 22,515,004. 95.			
<b>An Lombard-Conto.</b> Bestand am 31. Dec. 1874 St. 1,017 Pfandbriefe mit einem Verschusse von WRT. 14,440,476. —. Im 10. Rechnungsjahre wurden ausgeliehen auf St. 788 Pfandbriefe 18,500,710. —. St. 1,905 Pfandbriefe mit WRT. 32,950,186. —. dagegen zurückgezahlt auf 1,060 Pfandbriefe mit WRT. 23,482,745. —. Bleiben St. 745 Pfandbriefe mit einem Verschusse von WRT. 9,467,441 —.		50,431,531	65
<b>An Cassa-Conto.</b> Bestand am 31. December 1874 WRT. 57,813,140. 95. Eingang im zehnten Rechnungsjahre WRT. 756,264,437. 25. WRT. 814,077,578. 20. Ausgang im zehnten Rechnungsjahre WRT. 761,800,256. 85. bleibt ein Bestand von WRT. 52,977,321 35.		52,977,321	35
<b>An Effecten-Conto.</b> Bestand am 31. December 1874 WRT. 2,243,774. 60. Eingang im zehnten Rechnungsjahre WRT. 14,287,721. 50. WRT. 16,531,496. 10. Ausgang im zehnten Rechnungsjahre WRT. 15,915,098. 50. bleibt ein Bestand von WRT. 616,397 60.		616,397	60
<b>An Effecten-Conto des Reservefonds.</b> Betrag der dem Reservefond vorübergehend zugehörigen Effecten. WRT. 725,452 50.		725,452	50
<b>An Immobilien-Conto.</b> Saldo am 31. December 1874 WRT. 628,626. 35. Davon werden abgeschrieben 1 Proc. mit 6,286. 25. WRT. 622,340 10.		622,340	10
<b>An Banknoten-Conto.</b> Bestand der nicht in Circulation befindlichen Banknoten auf Reichswährung lautend WRT. 11,361,600 —.		11,361,600	—
<b>An Conto der ausstehenden Lombardzinsen,</b> noch zu empfangende Lombardzinsen. WRT. 209,177 50.		209,177	50
<b>An Conto für Anfertigungskosten der Banknoten auf Reichswährung lautend.</b> Saldo am 31. December 1875 WRT. 42,748. 60. davon werden abgeschrieben 10 Proc. mit 4,274. 85. WRT. 38,473 75.		38,473	75
<b>An Inventar-Conto.</b> Ausgaben im zehnten Rechnungsjahre WRT. 3,892. 40. davon werden abgeschrieben 10 Proc. mit 389. 25. WRT. 3,494 15.		3,494	15
<b>An Conto für zweifelhafte Ausstände.</b> Betrag der zweifelhaften Forderungen WRT. 81,698. 30. darauf werden abgeschrieben als möglicher Verlust 87,006. 60. WRT. 44,828 50.		44,828	50
<b>WRT. 128,798,386 10</b>			
<b>Per Actien-Capital-Conto.</b> St. 50,000 Aktien à 200 Tplr. — 600 WRT. Einzahlung WRT. 80,000,000 —.		80,000,000	—
<b>Per Banknoten-Emissions-Conto.</b> Betrag der zur Ausgabe fertigen Banknoten auf Reichswährung lautend WRT. 61,000,000 —. Betrag der noch nicht zur Einlösung präsentierten Banknoten auf Reichswährung lautend 692,940 —.		61,000,000	—
<b>Per Conto der laufenden Rechnungen.</b> Saldo am 31. December 1874 zu unseren Gunsten WRT. 3,567,900. 35. Gesamteingang im zehnten Rechnungsjahre WRT. 280,885,808. 15. WRT. 283,053,703. 50. Gesamtausgang im zehnten Rechnungsjahre WRT. 274,075,852. 5. Bestand: WRT. 13,291,481. 85. Creditoren, 3,413,540. 40. Debitoren, Saldo WRT. 9,577,941 48.		9,577,941	48
<b>Per Conto für Baareinlagen auf Darlehnsbücher.</b> Bestand am 31. December 1874 43 Bücher mit WRT. 190,297. 50. Gesamteingang im zehnten Rechnungsjahre 70 449,300. —. 113 Bücher mit WRT. 639,597. 50. Davon wurden zurückgezogen 88 286,160. —. mithin bleiben auf 75 Bücher eingelagt WRT. 852,487 50.		852,487	50
<b>Per Conto für noch zu gewährende Zinsen auf Darlehnsbücher.</b> Betrag der noch zu gewährenden Zinsen auf Darlehnsbücher WRT. 9,888 85.		9,888	85
<b>Per Conto des Reservefonds.</b> Betrag desselben WRT. 3,000,000 —.		3,000,000	—
<b>Per Conto des Dividenden-Reservefonds.</b> Betrag desselben WRT. 697,589 91.		697,589	91
<b>Per Conto für noch unerhobene Dividende,</b> noch unerhobene Dividende pro 1872 WRT. 72. —. 1873 648. —. 1874 20,475. —. WRT. 21,195 —.		21,195	—
<b>Per Gewinn- und Verlust-Conto.</b> Reingewinn im zehnten Rechnungsjahre WRT. 2,946,054 69.		2,946,054	69
<b>WRT. 128,798,386 10</b>			

Dresden, den 31. December 1875.

## Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Wannschaff. Koehne.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bezeugt. Dresden, den 5. März 1876.

## Die Revisionscommission des Verwaltungsrathes der Sächsischen Bank zu Dresden.

Franz Günther. Advocat Eduard Lengnick. Rülke. Schnoor. Stauss.

## Gewinn- und Verlust-Conto der sächsischen Bank zu Dresden für das zehnte Geschäftsjahr vom 1. Januar 1875 bis zum 31. December 1875.

Debet.		Credit.	
Für noch zu bezahlende Zinsen auf Darlehnsbücher WRT. 9,298. 35. ab im Jahre 1874 schon verrechnet 8,840. 80. WRT. 5,447 85.			
• Provision auf Geschäfte mit auswärtigen Häusern, für Courtagé, Stempel, Porto, Depeschen, Fracht auf Silber und sonstige Geldtransportkosten WRT. 64,940 5.		64,940	5
• Gehalte und Remunerationen, Gewinnanteil an die Filial-Vertheber WRT. 859,659 85.		859,659	85
• Steuern, Posten, Gerichts- und Advocaturgebühren WRT. 105,196. 85.		105,196	85
• Localitäten WRT. 4,200. —.		4,200	—
• Anfertigungskosten und Druckkosten WRT. 15,296. 40.		15,296	40
• Feuerung und Beleuchtung WRT. 5,589. 20.		5,589	20
• Reisekosten und Diäten an den Verwaltungsrath WRT. 1,429. 50.		1,429	50
• Zeitungen, telegraphische Coursberichte und Courblätter WRT. 1,711. 65.		1,711	65
• Bücher, Curcumbedrücke und kleine laufende Ausgaben WRT. 11,492. 25.		11,492	25
• Blei- und Wachs WRT. 1,337. 15.		1,337	15
• Abschreibungen:			
auf Immobilien-Conto, 1% von WRT. 628,626. 35. WRT. 6,286 35.		6,286	35
auf Conto der Anfertigungskosten der Banknoten auf Reichswährung lautend, 10% von WRT. 42,748. 60. WRT. 4,274 85.		4,274	85
auf Inventar-Conto, 10% von WRT. 3,892. 40. WRT. 389 25.		389	25
auf Conto für zweifelhafte Ausstände WRT. 37,006 60.		37,006	60
Zur Ausgleichung als kleiner Gewinn WRT. 2,946,054 69.		2,946,054	69
<b>WRT. 3,462,576 79</b>			
Für Uebertrag von vorigem Rechnungsjahre WRT. 5,406 39.		5,406	39
• empfangene Zinsen im Lombardverkehr WRT. 861,776. 95.		861,776	95
• noch zu empfangende dergleichen WRT. 209,177. 50.		209,177	50
• Gewinn und Zinsen auf Wechsel-Conto:			
a) von Wechseln auf sächsische Plätze WRT. 1,572,450. 5.		1,572,450	5
b) von Wechseln auf auswärtige Plätze WRT. 1,077,450. 5.		1,077,450	5
• Gewinn und Zinsen auf Effecten-Conto WRT. 2,649,009 10.		2,649,009	10
• eingemommene Provisionen WRT. 149,314 40.		149,314	40
• Provision für Aufbewahrung von Wertpapieren WRT. 49,774 90.		49,774	90
• eingemommene Zinsen WRT. 5,596 —.		5,596	—
abzüglich der von der Bank bezahlten Zinsen WRT. 366,265. 65.		366,265	65
abzüglich der von der Bank bezahlten Zinsen WRT. 351,458. 75.		351,458	75
• eingemommene Zinsen, abzüglich der Reparaturen WRT. 14,866 90.		14,866	90
• eingemommene Zinsen, abzüglich der Reparaturen WRT. 16,908 65.		16,908	65
<b>WRT. 3,462,576 79</b>			

Dresden, den 31. December 1875.

## Die Direction der Sächsischen Bank zu Dresden.

Wannschaff. Koehne.

Die Uebereinstimmung des vorstehenden Gewinn- und Verlust-Conto mit den Büchern der Sächsischen Bank zu Dresden wird auf Grund der durch die Unterzeichneten vorgenommenen Revision hierdurch bezeugt. Dresden, den 5. März 1876.

## Die Revisionscommission des Verwaltungsrathes der Sächsischen Bank zu Dresden.

Franz Günther. Advocat Eduard Lengnick. Rülke. Schnoor. Stauss.



# Norddeutscher Lloyd.

## Postdampfschiffahrt

### v. Bremen nach Newyork u. Baltimore

D. Neckar	18. März nach Newyork	D. Weser	8. April nach Newyork
D. Ohio	22. März nach Baltimore	D. Mosel	15. April nach Newyork
D. Oder	25. März nach Newyork	D. Nürnberg	19. April nach Baltimore
D. Main	1. April nach Newyork	D. Donau	22. April nach Newyork
D. Braunschweig	5. April nach Baltimore	D. Rhein	29. April nach Newyork

Passage-Preise nach Newyork: Erste Kajüte 500 Mark, zweite Kajüte 300 Mark, Zwischendeck 120 Mark.

Passage-Preise nach Baltimore: Kajüte 400 M., Zwischendeck 120 M. Retourbillets für die Weltausstellung in Philadelphia zu ermäßigten Preisen.

### Von Bremen nach Neworleans

Havre und Havana anlaufend.

D. Frankfurt 15. März, D. Hannover 12. April.

Passage-Preise: Kajüte 630 Mark, Zwischendeck 150 Mark.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, sowie deren General-Agent: Adolph Hessel in Dresden, Schaefferstr. 7.

# Vorjahr. Sonnenschirme

verkaufe zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen und erlaube mir die geehrten Damen darauf aufmerksam zu machen, sowie um geneigte Beachtung zu bitten.

**Julius Teuchert, Schirmfabrikant,**  
Neustadt, Hauptstrasse 16, Eckhaus a. d. Caserne.

An der Kreuzkirche 7. Restaurant Boulevard und Eingang Friedrichs-Allee. empfiehlt einen kräftigen guten Mittagstisch v. 1 M. an. Suppe, Rindfleisch mit Gemüse, Braten mit Compot. Koch. Fleischbrühe-Lager- und Gumbacher Export Bier. Borzügliche Rhein- u. Bordeaux-Weine, a halbe Flasche von 75 Pf. an. Stammfrühstück, Stammabendbrod, franz. Billards. Max Schlichter.

Sehr wichtig für Hausfrauen, Wäscher u. Wäscherinnen ist die kais. königl. ausschl. priv. **Waschmethode** des Franz Palme in Trautau, Böhmen, in welcher enthalten ist, wie man binnen 4 Stunden im Stande ist, mit leichter Mühe, ohne sich dabei anzustrengen, zwei gediegene Tragkörbe voll Wäsche, ob bunte oder weiße, und nur durch ein einziges Mal leichtes Durchwaschen von einer Person ganz tadellos, wie gebleicht, ohne Waschmaschine und bei noch so geringem Wasserstande, ohne Soda oder Lauge oder sonstige scharfe, ätzende Substanzen, welche ganz entbehrlich sind und die Hände und Wäsche ruinieren, mit jedem reinen Brunnen- oder Fluss-Wasser rein auszuwaschen, ohne zu kochen und ohne Wasserglas. Denjenigen V. L. Hausfrauen, welche gesonnen sind, von meinem Rezept Gebrauch machen zu wollen, garantiere ich, daß bei jeder Wäsche, wäre dieselbe auch noch so vernachlässigt — was bei gewöhnlichem Waschegebrauch, besonders bei Winterwäsche oft vorkommt, — meine Methode ganz sicher geeignet ist, selbe in Anwendung zu bringen. Die Vorrichtung nach meinem Rezept, welches nur die Einleitung der Waschmethode von 1 Zbr. Gr. Grt. kostet, bewährt sich derartig, daß die Wäsche noch einmal so lange hält, an Farbe und Qualität nicht verliert und viel Zeit erspart wird, im Gegenhalt der sonstigen üblichen Waschanwendung. — Diese meine Methode ist so sicher, daß ich mich verpflichtet fühle, einem jeden V. L. Besteller das mir gesandte Honorar von 1 Zbr. Gr. Grt. zurückzugeben, wenn in meinem gesandten Rezept, welches sich bei zwei- oder dreimaligem Waschen bezahlt haben muß, nur die geringsten für die Hände oder Wäsche schädlichen scharfen Substanzen gefunden werden.

**GUARANA** Ein vorzügliches Mittel gegen Migräne, Kopfschmerz und Gesichtsschmerz. Im Jahre 1866 durch die Anerkennung der Academie der Medizin von Paris ausgezeichnet, hat dieses vegetabilische, aus Südamerika stammende Heilmittel seitdem den die trefflichsten Dienste geleistet, und kann mit Recht als ein vorzügliches, schnell wirkendes Bänderungsmittel empfohlen werden. Preis Mark 2. 40. pro Sch. von 12 Kubikcm. Es wird erbeten, auf die Etiquette Grimaud u. Co. zu achten. Haupt-Depot bei Gustav Triepel in Leipzig. Niederlagen in den meisten Apotheken. In Dresden bei Herrn Spaltholz und Bley.

# Dresdner Bank.

## Depot-Geschäft.

Als Depots werden angenommen baare Einlagen u. Effecten. Für baare Einlagen, über welche auch mittelst Checks verfügt werden kann, werden vom 1. Februar a. c. ab bis auf Weiteres dem Conto Inhaber: bei bedingener 1tägiger Kündigung 2 1/2 % pr. anno bei bedingener 1monatlicher Kündigung 3 % franco bei bedingener 3monatlicher Kündigung 3 1/2 % Spesen vergütet. Deponirte Effecten werden zu jederzeitiger Verfügung gehalten; die Depotscheine werden auf den Namen des Deponenten ausgestellt. Prospekte, welche die näheren Bedingungen enthalten, und Checkbücher können an unserer Depotecasse in Empfang genommen werden. Dresden, den 1. Februar 1876.

Direction der Dresdner Bank.

Dadurch erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß wiederum ein großer Transport eleganter Wagen-, Acker- und schwerer Arbeits-Pferde eingetroffen ist und von heute ab bei mir zum Verkauf steht. **A. Schwarz, Königsbrückerstr. 18 pt.**

**Loose** a 3 Mark für 11. Dresdner Pferde-Lotterie, auch nach auswärts zu bestellen durch **Ed. Gönke u. Co.** Dresden, Waisenhausstr. 7.

Erste und größte Schlafrock- und Joppen-Fabrik. Schlafrocks aus weichem Kattin, Velour, Double, Glas, engl. Seal und Vamböln, v. 5, 6, 7 u. 8 Zbr., Braucht: Kremplare 9, 10, 12 bis 15 Zbr., Joppen aus dauerhaften und warmer Stoffen v. 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2 bis 9 Zbr. **S. H. Samter & Co.** vorm. Bth. Lissau, Frauenstr. 8, Ecke der Galeriestraße. Auf Haus-Nummer „8“ bitten wir zu achten.

**Confirmation** empfehle ich als besonders passende und äußerst preiswürdige Geschenke: **Gesangbücher** in Leder, Chagrin und Sammet, reich vergollet, mit und ohne Bechlag, in größter Auswahl zu Fabrikpreisen. **Poesie-Albums** in Sammet, äußerst elegant von 15 Ngr. an. **Kreuze**, an Sammetband zu tragen, acht Gold, Granaten, Smalte, Coralle, Onix, Steintafel mit Inn. Lärchen besetzt, schon von 6 Ngr. an. **Stegerringe, Schlangenringe, Doppelringe** aus 14-far. Gold double, das Stück zu 1 Zbr. **Massiv goldene Ringe**, das Stück von 1 1/2 Zbr. an. **Medallions** aus 14-far. Gold double von 2 Zbr. an. **Broche mit Ohrringen** aus 14-far. Gold double, die Garnit. v. 1 Zbr. 20 Ngr. an. **Herren- u. Damen-Uhrketten** aus echter Goldcomposition, welche sich vom ächten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich deshalb eines wohlverdienten Rufes erfreuen, in vorzüglicher Auswahl. **Broche mit Ohrringen** aus 14-far. Gold double, die Garnit. von 4 Zbr. an. **Broche mit Ohrringen** aus 14-far. Gold double, die Garnit. von 4 Zbr. an. **Medallions** aus 14-far. Gold double, die Garnit. von 1 Zbr. an. **Zopfknöpfe** in Schilfkrot, sowie Steinfoble, Paar von 15 Pf. an. **Zopfschäume**, modernste Façon, von 4 Ngr. an. **Osterier** mit Einleitung von 7 1/2 Ngr. an. **F. G. Petermann,** Galanterie- u. Kurzwaaren-Handlung in Dresden, 10 Galeriestrasse 10, part. u. I. Etg.

**Confirmation** empfehle ich als besonders passende und äußerst preiswürdige Geschenke: **Gesangbücher** in Leder, Chagrin und Sammet, reich vergollet, mit und ohne Bechlag, in größter Auswahl zu Fabrikpreisen. **Poesie-Albums** in Sammet, äußerst elegant von 15 Ngr. an. **Kreuze**, an Sammetband zu tragen, acht Gold, Granaten, Smalte, Coralle, Onix, Steintafel mit Inn. Lärchen besetzt, schon von 6 Ngr. an. **Stegerringe, Schlangenringe, Doppelringe** aus 14-far. Gold double, das Stück zu 1 Zbr. **Massiv goldene Ringe**, das Stück von 1 1/2 Zbr. an. **Medallions** aus 14-far. Gold double von 2 Zbr. an. **Broche mit Ohrringen** aus 14-far. Gold double, die Garnit. v. 1 Zbr. 20 Ngr. an. **Herren- u. Damen-Uhrketten** aus echter Goldcomposition, welche sich vom ächten Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich deshalb eines wohlverdienten Rufes erfreuen, in vorzüglicher Auswahl. **Broche mit Ohrringen** aus 14-far. Gold double, die Garnit. von 4 Zbr. an. **Broche mit Ohrringen** aus 14-far. Gold double, die Garnit. von 4 Zbr. an. **Medallions** aus 14-far. Gold double, die Garnit. von 1 Zbr. an. **Zopfknöpfe** in Schilfkrot, sowie Steinfoble, Paar von 15 Pf. an. **Zopfschäume**, modernste Façon, von 4 Ngr. an. **Osterier** mit Einleitung von 7 1/2 Ngr. an. **F. G. Petermann,** Galanterie- u. Kurzwaaren-Handlung in Dresden, 10 Galeriestrasse 10, part. u. I. Etg.

**Pflanzen-Nahrungsmittel** für Blumenzucht nach Prof. Knop's Agriculturchemie bereitet, im Wasser 100-fach, ver. Glas 1 Mark. **Baumwachs, Etiquettenlack,** unauflöslich, engl. **Zeichentinte** empfehlen **Goppe & Schlieven,** Cippoldiwaldaerplatz 7. **Wäschmangeln und Waschmaschinen** sind zum Verkauf und Ankauf bei Herrn Gennig, Seminarsstr. 2, in Dresden angekommen. L. A. Thomas, Regendöberstr.

**S. Nagelstock's Magazin (Specialité) für Knaben- und Mädchen-Garderobe** 6 Altmarkt 6, empfiehlt sich mit allen Neuheiten der Frühjahrsaison bereits reich assortirtes Lager sämtlicher moderner und praktischer Bekleidungen für Knaben und Mädchen im Alter von 1/2 bis zu 14 Jahren, aus den neuesten und solidesten Stoffen gefertigt, zu bekannt **billigsten Preisen.** **Confirmationen-Anzüge für Knaben, Confirmationen-Jaquets, Talmas, Pelerinen, Costumes etc. für Mädchen nach neuesten Façons in grösster Auswahl.**

**Auction.** Nächsten Montag den 20. März c., von Vormittag 10 Uhr an, sollen vom unterzeichneten Magistrate im hies. Greterbau 1150 Stück aufrangirte Mäntel in Posten von 5, 10 und 20 Stück, ferner eine Partie verschiedene andere Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke, 40 wollene Mantelstücke, sowie verschiedene aufrangirte Mäntel und Signallinien, bestehend in: 5 Garnetten, 1 Fernrohr, 1 Helicon, 2 Trompeten, 1 P. Westen, 4 Signalkörner, 500 Stück brauchbare Signalkugeln, öffentlich gegen sofortige Barzahlung versteigert werden. Diese Gegenstände liegen vorher zur Ansicht an genannter Stelle bereit. **Dittus, am 13. März 1876.** **Königliches 3. Infanterie-Regiment Nr. 102.** **Brinckmann,** Oberst und Regiments-Commandeur.

Ueber die **Haartinktur** P. Kueffel'sche nachstehendes, unter vielen anderen und ausgezeichneten Dankschreiben, welches wir im Interesse aller Haartüchtenden veröffentlichten. **Herrn P. Kueffel, Dresden.** — Veranlaßt durch die ausgezeichnete Wirkung Ihrer Haarerzeugungstinktur habe ich mich gedrungen, Ihnen mit dem Ausdruck unaußersprechlicher Freude und dem Gebührenden Dankes mitzutheilen, daß nach Anwendung obiger Tinktur die großen kahlen Stellen auf dem Kopfe meines Sohnes vollständig verschwunden sind. Diese Tinktur verdient in der That die höchste Empfehlung. Zu diesem Zweck habe ich mich um so mehr bemüht, als mir von verschiedenen Aerzten auf mein Verlangen und nach jeweilig erfolgter Besichtigung der kahlen Stellen, die Wiedererzeugung neuer Haare daselbst für unmöglich erklärt wurde. **Zahndorf, 3. Octob. 1875.** **Johann August Nonberg,** Wäblenderf. **Alleiniges Depot obiger Tinktur bei H. Koch, Dresden, Altmarkt 10. Zu Bl. zu 1, 2 u. 3 Mf.**

**Confirmationen-Handschuhe** à 12 1/2 — die besten 15 Ngr. Niederlage Prager Handschuhe. **F. Kunath, Hauptstrasse 26.** **Eine Partie franz. Holzschuhe** empfing soeben und empfiehlt solche à Paar 1 Mark 25 Pf. **Oscar Fr. Goedsche,** Stiftsstrasse Nr. 11, 1. Etage, nächst dem Freiburger Platz.

**Norddeutscher Lloyd.** Regelmäßige Postdampfschiffahrt zwischen **Bremen und dem La Plata** über Antwerpen und Lissabon nach **Bahia, Rio, Montevideo u. Buenos Ayres;** rückwärtig über dieselben Orte und Cherbourg. **D. Hohensollern 1. März, P. Saller, 1. Grt.** **D. Habsburg 1. März.** Nähere Auskunft erbetet **Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.**



# Neuheiten 1876.

Nachdem die ersten Sendungen der neuesten, eleganten und einfachen Stoffe in **Popelines, Alpaccas, Normann Cloths, Silks, Lenos** und **Barèges** eingetroffen sind, mache ich geehrte Damen auf einige darunter befindliche, ganz besonders preiswerthe und solide Genres aufmerksam.

- 1) **Popeline rayé**, ein eleganter Costümfstoff in den neuesten Streifen mit passendem Uni, à Meter 1 M. 15 Pf., Elle 65 Pf.
- 2) **Normann Cloth**, uni, ein weicher, griffiger, dauerhafter, ripsartiger Alpaca, in allen glatten Farben am Lager, à Meter 90 Pf., Elle 50 Pf.
- 3) **Leno** in schmalen und mittelbreiten modernen Streifen, schöne, glanzreiche Waare, à Meter 70 Pf., Elle 40 Pf.
- 4) **Einen Posten** glanzreiche blauschwarze Alpaccas, sehr empfehlenswerth für Confrmandenkleider, à Meter 90 Pf., Elle 50 Pf.

In Glässer waschenden Gretounes bietet mein Lager auch diesmal ein außergewöhnlich großes Sortiment in Carreaux, Streifen und Uni, à Meter 70 Pf., Elle 40 Pf. Die neuesten Modenbilder stehen geehrten Damen zu Diensten.

**Freiberger Platz 23, Robert Bernhardt, Freiberger Platz 23, En gros. Sammet-, Seiden- und Modewaaren-Manufactur. En détail.**  
Gegründet im Jahre 1865.

## Bassenge & Fritzsche, Bankgeschäft, Altmarkt 13.

**Nur bis 1. April**

**Räumung des Vokals und Auflösung meiner Commandite Webergasse No. 1, Ecke der Seestraße gänzlicher Ausverkauf**

**Nur bis 1. April**  
wegen Räumung d. Vokals

zu und unter Fabrikspreisen.

Reinseidene Ganganant Entoucas 1 Zblr. 25 Ngr.  
Reinseidene double-seidene Entoucas 2 Zblr. bis 2 Zblr. 15 Ngr.  
Janella-Entoucas mit Falter 1 Zblr.  
Janella-Stoßschirme mit Bolants und Futter, elegant garnirt 1 Zblr. bis 1 Zblr. 15 Ngr.  
Seidene Sonnenschirme mit Bolants und seidnem Futter, früherer Preis 4-5 1/2 Zblr., für 2 Zblr. bis 2 Zblr. 15 Ngr.  
Regenschirme in Janella 1 Zblr. 5 Ngr.  
Regenschirme in Janella Prima-Qualität 1 Zblr. 20 Ngr. bis 2 Zblr. 5 Ngr.  
Regenschirme in Janella mit Neussilber-Glockenschieber 1 Zblr. 20 Ngr. bis 2 Zblr. 10 Ngr.  
Reinseidene Regenschirme 2 Zblr. 15 Ngr. bis 3 Zblr.  
Adverseidene Regenschirme 3 Zblr. 10 Ngr. bis 4 Zblr.  
Double-seidene Regenschirme mit eleganten Stöcken u. Glockenschieber 4 Zblr. bis 5 Zblr.  
Herrenhüte, neueste Façon, statt 2 Zblr. 10 Ngr. für 1 Zblr. 15 Ngr.  
Nabendhüte in verschiedenen Formen 1 Zblr. 10 Ngr. bis 1 Zblr. 15 Ngr.

Bebergasse No. 1 **Woldemar Schiffner**, Bebergasse No. 1 **Woldemar Schiffner**, Ecke der Seestraße

**Preise billig, aber fest.**

**Preise billig, aber fest.**

**Preise billig, aber fest.**

**Zu bevorstehendem Wohnungswechsel!**

- 10/4 Möbel-Ripse halbwollene und reinwollene.
- 10/4 Möbel-Damaste baumwollene, halbwollene und reinwollene.
- 5/4 Möbel-Damaste baumwollene und halbwollene.
- 6/4 Möbel-Cretonne hochlegante Muster.
- 6/4 Möbel-Cattune mit und ohne Bordüre.
- 8/4 Vorhänge-Köper durchgehend waschbar.
- 10/4 weiße Gardinen in Mull, Sted und Juten.
- 6/4 und 8/4 Purpur-Zitze mit und ohne Bordüre.
- Tischdecken** in Damast, Tuch, Rips und Godlin.

**Robert Bernhardt**  
23 Freibergerplatz 23.

**Preise billig, aber fest.**



**Julius Haase,**

Nr. 5 Waisenhausstr. Nr. 5, empfiehlt eine reiche Auswahl von Kinderwagen u. Kesselförden, sowie alle Sorten H. Korbchen zu den billigsten Preisen.

**Den höchsten**

Preis zahle ich für gute Winter- und Sommer-Garderobe, Ketten, Wäsche, Schuhwerk etc. im Herren- und Damen-Garderobegeschäft H. Plauenischg. 49.

### Goldfische

zur künstl. Zucht verwendbar.

In einigen Tagen trifft aus Italien eine Sendung extra-großer Goldfische bei mir ein. Da dieselben nur für Zucht oder als Geschenk verwendet werden können und zur Zucht sich vorzüglich eignen, ist es mir angenehm, wenn die Aufträge auf diese Fische schon vor dem Eintreffen derselben ausgegeben würden, indem Fische in dieser seltenen Größe in meinen, nur für kleinere Fische bestimmten Behältern, nicht lange aufbewahrt werden können, anbestellt nur für hohe Preise zu erlangen sind. Bei Vorabbestellung kann ich Pracht-Exemplare mit 15 Sgr. pro Stück liefern, welcher Preis jedoch für April u. Mai, in welcher Zeit die Fische ihren Galla abgeben, erhöht werden muß. Rechtzeitigen Aufträgen steht deshalb entgegen, die Galanteriewaaren- und Goldfischhandlung

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galericistr. 10.

### Werkzeuge

engl., franz. und deutsche, unter Garantie,

für Tischler, Stellmacher, Zimmerleute, Böttcher, Buchbinder, Drechsler und Klempner empfiehlt

**E. Harnapp,**

an der Kreuzkirche Nr. 4, Ecke der Kreuzstraße.

### Großes Uhren-Lager



**F. T. L. Hansen,**

Nr. 42 Pragerstraße Nr. 42.

Nur solide Waare.

Für Reparaturen sowohl, wie für neue Uhren, zwei Jahre Garantie. Getragene Uhren werden zu dem höchsten Preis beim Kauf angenommen.



**C. G. KÜHNEL.**  
DRESDEN.  
WEBERGASSE 9.

### Kieler Speck-Pöcklinge,

mäßig große Partien einreichend, empfiehlt in Crisalastischen (pro 80 Stück 2-6 Mark) und im Einzelnen obige Handlung.

Alterthümliche Porzellaine, Gläser, Waßen, Krüge, Möbel etc. werden, wenn auch defect, gekauft und gut bezahlt Georgsplatz Nr. 13. H. Ehrichsohn.

**Hohrsthühle u. Polstergestelle**

empfehlen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen

**Ehr. Gräse, Fischhofplatz 19.**

Zu dem billigen Preise von nur **12 1/2 Ngr.**

empfehle eine vorzüglich haltbare **Unterhose** für Herren

**Clemens Birkner,**  
19 Schreiberstraße 19,  
Strumpfwarenfabrik.

**Gute getragene Kleidungsstücke** sind billig zu verkaufen  
**Galeriestraße 17, II.,**  
im Pfandgeschäft von **Julius Jacob.**

Die complete Einrichtung einer **Gelbgießerei**

oder Messingwaaren-Fabrik ist mit sämmtlichen Werkzeugen für Stätten, Säbne, etc. u. russ. Glocken etc., sowie Formmaschinen, Werkzeug u. s. w. für ca. 2000 Mark zu verkaufen.

**Wina. Sächs. Emailirwerke.**  
Zu dem billigen Preise von nur **17 1/2 Ngr.**

empfehle ich sehr schöne bunte **Leibjäckchen** für Herren und Damen.

**Baumwollene Beinlängen** zum Anstrichen à Paar 5 1/2 Ngr. für Kinder a 2 1/2 Ngr.

**Clemens Birkner,**  
Schreiberstraße 19.

Für dauernde **Abfuhr von Pfastersteinen**

aus den äußersten Steinsbrüchen bei Strahradschel, an d. Kamenz-Bödenauer Bahn, wird sofort ein

**Unternehmer** gesucht. Meldungen nimmt selbst entgegen

**Julius Rolek.**

**Ein fehlerfreies Wagenpferd,** Schwarzschimmel, Karoffler, 6 Jahre, sowie ein brauner Wallach im höchsten Jug. stehen zum Verkauf auf dem Central-Schlachthof, Delitzschstr.

**Carrousel-Verkauf.**

Eine Reitschule mit Logis etc., Wagen und sonst allem Zubehör, großer Orgel, ist krankheit halber und günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. bei dem Besitzer Clemens Richter, Garten d. Sternitz.

# Gewerbehaus.

Sonntag den 18. März 1876

## Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister  
**H. Mannsfeldt**  
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

**Programm.**  
Ouvertüre „Carnaval romain“ von G. Veritas.  
Maggio von G. M. von Weber.  
Ungarische Suite von H. Hofmann.  
Columbus, Tongemälde in Form einer Sinfonie von Abert.  
Boripiel zur Oper „Aida“ von R. Wagner.  
Großer Marsch aus der Oper „Aida“ von J. Hoff.  
Meditation nach Chopin's I. Kreisbogen von G. Mend.  
Ouvertüre zur Oper „Hugon“ von Thomas.  
Anfang 7 Uhr. Entree 75 Pf.  
Abonnement-Billet sind 6 Stück 3 Mark bei Fr. G. Weller, Engelplatz 10, am G. Schütz, gr. Meißnerstraße Nr. 1 und Abend an der Saale zu haben.

# Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag

## Sinfonie-Concert

von Herrn Musikdirector  
**A. Ehrlich**  
mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regt. Nr. 100.

**Programm.**  
I.  
1. Einleitung zur Oper „Parsifal“ von R. Wagner.  
2. Ouvertüre z. d. „Aida“ von Mendelssohn.  
3. Au Ze! Canone von Raff.  
4. I. Satz a. d. Violoncello-Concert v. Wien (Fr. Mendelssohn).  
II.  
5. Sinfonie C-dur von R. Schubert.  
Andante Allegro ma non troppo.  
Andante con moto.  
Scherzo.  
Finale Allegro vivace.  
III.  
6. Ouvertüre z. Op. „Tannhäuser“ von R. Wagner.  
7. Venzelut, Lied von H. Heber.  
8. Zwei ungarische Tänze (No. 5 und No. 6) von Brahms.  
9. Chor und Marsch aus „Margarethe“ von Gounod.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 50 Pf. Fr. Ungermann.  
Abonnement-Billet, 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Saale zu haben.

### Concert-Haus

## Victoria-Salon.

Waisenhausstr. 25.  
Heute Sonntag den 18. März:  
Auftritt des sächsischen Mr. Natator a. London.  
Auftritt sämtlicher Specialitäten, sowie des gesammten Künstler-Personals.  
Zur Ausführung kommt:  
1, 2, 3, oder Itzig in der Tanzstunde.  
Jeder Besucher erhält beim Aben des Programms das Couplet „Itzig in der Tanzstunde“ gratis.  
Casseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Morgen Sonntag: Zwei Vorstellungen. Bei der Nachmittags-Vorstellung halbe Preise.  
Die Direction.

Der sächsische Mr. Natator fordert hierdurch gerandete Schwimmern auf, eine Tauchervette mit ihm einzugehen, und nicht weniger einen Preis von 1000 Mark zu, welcher im Laufe ist, sich länger als er unter dem Wasser aufzuhalten. — Anmeldungen werden im Comptoir des Victoria-Salon, Waisenhausstr. 25, von Vormittag 9-12 Uhr entgegen genommen.

## Victoria-Salon.

Schützenplatz 16 u. Ostra-Allee.  
Heute Sonntag den 18. März:  
**Ermässigte Preise:**  
Profenium 1<sup>o</sup> M. I. Rang 1 M. II. Rang 75 Pf.  
Parterre 50 Pf. Tribüne 30 Pf.  
Auftritt der indischen Doppel-Tongleure Gebr. Pohl.  
Auftritt der Gebrüder Mr. Newby, genannt „Die fliegenden Menschen“.  
Auftritt der Gesangs-, Charakter- und Damen-Komiker Herren W. und A. Richter.  
Schmuhl in der Tanzstunde oder 1, 2, 3, bei der Bank vorbei, komische Scene mit Gesang und Tanz, verfasst von W. Richter, vorgef. von Herren W. und A. Richter.  
Gastspiel des Charakter-Tänzer-Paares Mr. Legard aus Petersburg und Frau. Cerini aus Wien.  
Zum 1. Male: Nr. 28, oder: Der betrogene Sergeant, gr. Tanz-Divertissement vom Balletmeister Legard.  
Casseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Morgen Sonntag, 19. März: Eine große Vorstellung bei ermäßigten Preisen. Casseneröffnung 4 Uhr. Anfang des Concerts 6 Uhr, der Vorstellung 7 Uhr.

## Feldschlösschen.

Heute Sonntag den 18. März  
Concert der Tiroler Sänger-Gesellschaft  
Anfang 8 Uhr. von J. Kopp. Entree 30 Pf.  
Morgen Sonntag Nachmittags Concert in Donath's Etablissement in Zolkwitz.

Meine Expedition und Wohnung  
(bish. Marienstr. 14) befindet sich jetzt  
am Georgplatz 3, II. Et.,  
Gehaus am Röhrwege und an der Promenade.  
Advocat Dr. Heinrich Nake.

# Musik-Academie für Damen.

(Vom 4. April d. J. Walpurgisstr. 21, 1.)  
Montag, den 24. April,  
beginnt der

## Cursus für das Sommerhalbjahr.

Anmeldungen zum Eintritt in die Clavier- und Gesangs-Classen der Musik-Academie oder der Elementar-Schule, sowie zur Theilnahme an zwei beliebigen wählenden Fächern, als: Allgemeine Musik-Lehre, Harmonik-Lehre, Compositions-Lehre, Aesthetik, Musikgeschichte und italien. Sprache werden bis zum 3. April noch in der Wohnung des unterzeichneten Directors entgegen genommen, woselbst auch die neuen Prospecte zu haben sind.

**B. Rolfuss,**  
Christianstrasse Nr. 26, II. Etage.  
(Sprechzeit von 1-1/2 Uhr.)

## Im Saale des Stadtkellers

(1. Etage).  
Sonntag den 18. März  
**Gröfzung der Pariser Kunst-Photographien-Ausstellung.**

I. Cyclus:  
Die Wandtafeln von Gypsen, Ruben, Gafalina und Syrien zu sehen täglich von 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends.  
Entree a Person 50 Pf., Kinder 25 Pf.  
Genossenschaft, Schulen und Vereine zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Wilsdruffer-  
Strafze. **Sängerhalle.** Quers-  
täglich **Concert u. Vorstellung.** Emma verw. Krause.

## Salon Varieté.

Volks-Restaurant.  
Eingang Habergasse 29 und große Meißnerstr. 1.  
Heute Sonntag den 18. März:

## Gr. Vorstellung u. Instrumentalconcert

ausgeführt von Herrn Musikdirector Wilhelm und seiner Kapelle, sowie  
Auftritt sämtlicher engagierter Mitglieder.  
Zur Ausführung gelangt u. A. zum 1. Male:  
**Des Preisringers Abschied v. Dresden,**  
sowie

1, 2, 3, bei der Bank vorbei  
oder: „Der vernagelte Esel in der Tanzstunde“.  
Serauf:  
**Grosses vernageltes Eselreiten.**  
Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pf. E. Teitenborn.

## Medinger Bierhalle,

Sophienstr. 6.  
Heute, sowie jeden Sonntag  
**Frei-Concert**  
von Herrn Musikr. Lange. Anfang 7 Uhr. O. Karich.

## Gasthof zu Niedersiedlig.

Morgen, Sonntag, letzte Ballmusik vor Ostern, statt befehlet Militär-Orchester. Anfang 5 Uhr.  
Sobachtungsbell Bell, Gasthofbesitzer.

## Bieffer's Etablissement,

Tharandterstr. Nr. 14.  
Heute großes Frei-Concert v. Herrn Musikr. O. Hommel mit seiner ganzen Kapelle. Anfang halb 8 Uhr. Matthias.

## Judenhof Restaurant W. Franz,

Judenhof Nr. 1.  
**Heute Schlachtfest.**  
Von 8 Uhr an Wellfleisch, ferner verschiedene Sorten kalte Vurst, wobei ein hochfeines Plauenisches Lagerbier- und Bairischbier verabreicht wird. Achtungsvoll W. Franz.

## Grand Restaurant Rittersaal.

Heute Sonntag den 18. März  
CONCERT der Tiroler Sänger-Gesellschaft von J. Pitzlger aus dem Salsammergut, best. aus 4 Damen und 3 Herren. — Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.

## Bismarck-Restaurant.

2 Bismarckplatz 2. 2 Bismarckplatz 2.  
empfehle heute sowie jeden Sonntag  
**Mock-Turtle-Suppe.**  
Ergebenst C. F. Eulitz, früher: Stadt-Waldschlösschen.

## Waldschlösschen

Stadt-Restoration.  
Für heute Sonntag empfehle ich  
**Mock-Turtle-Suppe,**  
**Schweinsknöchel mit Klößen.**  
Gustav Köppl.

## Weinstube

Wilsdrufferstr. 31, 1. Etage.  
Comfortabler Aufenthalt. Auf Wunsch chambres separates. Gute und billige Weine jeden Genus, von 50 Pf. an der Schoppen. Kalte und warme Speisen.  
Brokosch, Geschäftsführer.

## Promenaden-, Theater-Fächer,

neueste Fächer und Schirmstetten als Armband, sowie alle Arten Schmuckgegenstände und Lederwaaren empfiehlt zu billigen Preisen  
**B. A. Müller, Ferdinandstr. 19,**  
Galanterie, Federn, Zöpfe, und Modewaarenhandlung.

## Waisenhausstr. und Johannisallee ?

(Zum Gutenberg)  
sind zu vermieten:  
**eine herrschaftliche Wohnung**  
in der ersten Etage,  
**Geschäftslocalitäten**  
(Goldbake u. Parterre). Häcker Marienstr. 13, 1. Etage.

## Preis-Courant der Flaschenbiere

**Bier-Import- u. Export-Gesellschaft**  
**Gebrüder Hollack**  
Königsbrückerstr. 94.  
Franco-Zufendung in alle Stadttheile.  
Verfandt nach auswärtigen Plätzen in Kisten von 25 Flaschen an.

12 Bl.	121	Wilsner Exportbier	Originalabfüllung	10.	80
	121	Wilsner Exportbier	Originalabfüllung	3.	—
	122	Wilsner Lagerbier	Originalabfüllung	3.	—
	121	Wilsner Lagerbier	Originalabfüllung	3.	—
	121	Dresdner Reichsbier	Originalabfüllung	3.	—
	122	Wilsner Lagerbier	Originalabfüllung	3.	—
	122	Engl. Porter, Double Export, Imperial Stout	Originalabfüllung	6.	—
	122	Burton Ale	Originalabfüllung	6.	—
	121	Gerbter Gesundheitsbier	Originalabfüllung	3.	—
	122	Deutsches Porter	Originalabfüllung	3.	—
	121	Berliner Weibler	Originalabfüllung	3.	60
	121	Höllinger Gose	Originalabfüllung	4.	20
	121	Champagnerbier	Originalabfüllung	3.	60
	121	Wilsnerisches Doppelbier	Originalabfüllung	3.	60
	121	Wilsnerisches Schaubier	Originalabfüllung	2.	—

Einlage für jede Flasche 10 Pf., weisse Glasflasche 15 Pf.  
Nebenbei Wänschen nachkommen, versenden wir gleichzeitig auch einen reinen, gesunden Aepfelwein in Flaschen, sowie auch Gleschüler Saucbrunn in Originalabfüllungen.  
**Reis- u. Eis-Verkauf**  
von früh 8 Uhr an bis Abends 10 Uhr.

## Grundstücksversteigerung.

Das unter Nr. 42 des Grundkatasters für Kirchbach verzeichnete, auf Folium 47 des Grund- und Hypothekensuchs für Kirchbach eingetragene, in der Nähe der Glemnitz-Dresdner Eisenbahn unweit Weidberg und Oberan gelegene, 84 Hectar 81,8 Ar 153 Acker 78 Quadrat-Ruthen mit 2501,8 Steuerhectaren enthaltende, und mäßigen, zusammen mit 48,000 M. bei der Immobiliar-Brandversicherungskasse versicherten, erst im Jahre 1871 neu erbauten Wohn- und Stallgebäude, sowie einer Scheune bestehende, mit Baugerechtigkeiten versehenes Erb- und Lehngütergrundstück soll von mir im Auftrag des Meisters  
**den 20. März 1876,**  
Vormittags 11 Uhr,

ohne Inventar in dem zu verfallenden Grundstücke Nr. 42 des Grundkatasters für Kirchbach unter dem Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden. Gesuchungsflüchtige werden daher hiermit geladen, in diesem Termine zu erscheinen, sich da nöthig über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu erklären, ob sie mit demselben, welcher das höchste Gebot gethan, sofort ein Kauf abgeschlossen werden wird.  
Im Falle des Abschlusses eines Kaufes über das gedachte Grundstück sollen das dazu gehörige Inventar an Vieh, Schaff und Geräth, sowie die vorhandenen Vorräthe an Getreide, Stroh, Heu u. s. w. ungefahr acht Tage später in einem besonders bekannt zu machenden Termine ebenfalls meistbietend versteigert werden.  
Coburg, den 28. Februar 1876.  
Adv. Oehme.

## Nur echten China-Thee

grosstes Lager in Holland.  
**feinste aromatische Sorten,**  
zu fl. 2, fl. 2 1/2, auch fl. 3 per 1/2 Kilo,  
zu bekommen bei  
**van Veen & Co.,**  
früher Wolters & Zouler,  
Amsterdam, Damrak Nr. 90.  
Schriftliche Aufträge werden prompt ausgeführt.  
Ich halte mit 40 Stück schönster, leichtester und schwerer  
**dänischen, sowie**  
**Lurus-Pferden**  
vom 20. bis 22. d. M. zum Verkauf in  
**Stadt Coburg.**  
**Heinze aus Grünau.**



## Ein Flammenrohr-Dampfkessel,

12pferdig mit compl. Armatur und Garnitur, auf Neue amtlich geprüft, liegt bei mir zum Verkauf  
**Dresdner Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen**  
**Merkel jun., Freiburgerplatz 11.**

## Eisenbahnschienen u. Träger

zu Bauzwecken  
offertren billigst  
**Schweitzer & Oppler**  
Schäferstrasse 66.

## Für Gärtner und Villenbesitzer.

Vorzüglich arbeitende Wasserpumpen für Zierbrunnen empfiehlt für Hand- und Maschinenbetrieb die  
**mechanische und Maschinenbau-Werkstatt von**  
**M. Hille, Weißeritzstr., a. d. Brücke.**  
Agentur der Gaskraftmaschinen, sowie verman. Lager v. allen Maschinen, Wasseranlagen für Gärten u. Villen.  
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten